



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 116 vom 29. September 2020

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Fachspezifische Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Französisch“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg

Vom 29. Januar 2020

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 2. September 2020 die am 29. Januar 2020 vom Fakultätsrat der Fakultät für Geisteswissenschaften auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 24. Januar 2020 (HmbGVBl. S. 93) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelor-Teilstudiengang „Französisch“ innerhalb der Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg gemäß § 108 Absatz 1 Satz 3 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Bachelor of Education“ (B.Ed.) vom 4. Juni 2019 und 15. Oktober 2019 und beschreiben die Studienstruktur und die Module für den Teilstudiengang Französisch.

I. Ergänzende Bestimmungen

Zu § 1

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 5:

Der Teilstudiengang Französisch befähigt zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der französischen Sprache und ihrer Literaturen in ihrer medialen wie historischen Verfasstheit von den Anfängen bis zur Gegenwart und im Kontext der europäischen Sprachen und Literaturen. Angestrebt wird die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowie zur sicheren mündlichen und schriftlichen Darstellung der Ergebnisse in deutscher wie in französischer Sprache. Zugleich sollen kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen der Lehrtätigkeit ausgebildet werden.

1. Für den Teilstudiengang „Französisch“ für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) sind im Rahmen des B.Ed. drei Studienphasen vorgesehen:

In der Einführungsphase werden zunächst die grundlegenden theoretischen und methodischen Kenntnisse in Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft des Französischen vermittelt. Darüber hinaus ist der Ausbau der für die Einschreibung notwendigen französischen Sprachkenntnisse intendiert, die in den folgenden Phasen sukzessive erweitert werden.

In der anschließenden Aufbauphase erfolgt die systematische Erweiterung der Kenntnisse fundamentaler Form- und Bedeutungsaspekte des Sprachsystems bzw. der Kenntnisse von Literaturgeschichte und Textanalyse französischsprachiger Texte, wobei ein sprach- oder literaturwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt werden kann.

In der Vertiefungsphase des Studiums sollen die Studierenden, dem Prinzip des forschenden und exemplarischen Lernens folgend, eigenständig vertiefenden Fragestellungen nachgehen und hierzu das System der französischen Sprache in größeren Zusammenhängen erkunden bzw. die Kompetenz in der exemplarischen Analyse französischsprachiger Texte in unterschiedlichen Medien vertiefen. Damit werden die Bedingungen für die Zulassung zum Abschlussmodul mit der Bachelor-Prüfung geschaffen.

2. Für den Teilstudiengang „Französisch“ für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) sind im Rahmen des B.Ed. zwei Studienphasen vorgesehen:

In der Einführungsphase werden zunächst die grundlegenden theoretischen und methodischen Kenntnisse in Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft des Französischen vermittelt. Darüber hinaus ist der Ausbau der für die Einschreibung notwendigen französischen Sprachkenntnisse intendiert, die in der folgenden Phase erweitert werden.

In der anschließenden Aufbauphase erfolgt die systematische Erweiterung der Kenntnisse fundamentaler Form- und Bedeutungsaspekte des Sprachsystems bzw. der Kenntnisse von Literaturgeschichte und Textanalyse französischsprachiger Texte, wobei ein sprach- oder literaturwissenschaftlicher Schwerpunkt gewählt werden kann.

Zu § 1 Absatz 8:

Die Durchführung des Teilstudiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 4

Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)

Zu § 4 Absatz 1:

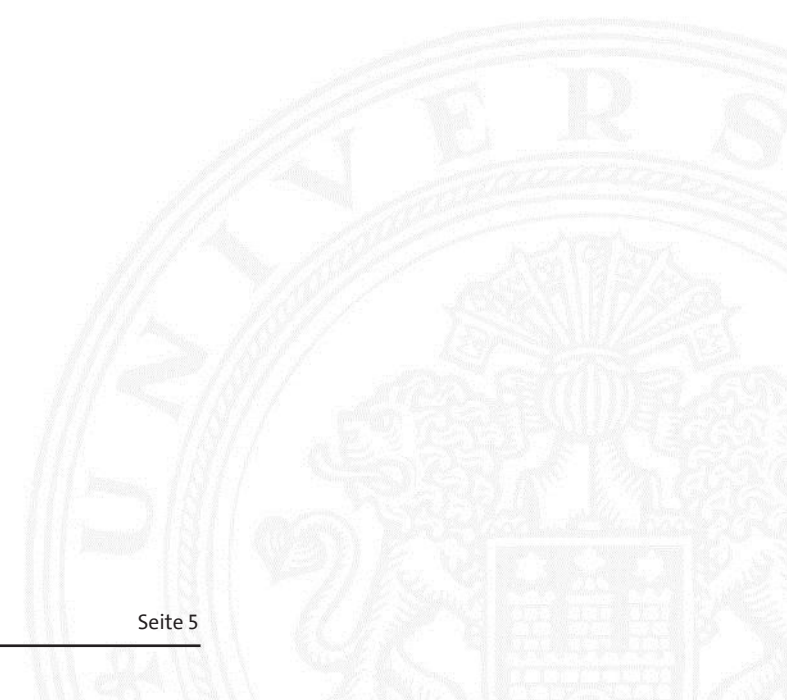
Der Teilstudiengang „Französisch“ im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) umfasst Module im Gesamtumfang von 60 (+10 bei Belegung des Abschlussmoduls) Leistungspunkten.

Der Teilstudiengang „Französisch“ im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) umfasst Module im Gesamtumfang von 42 Leistungspunkten.

Näheres regeln die einzelnen Teilstudiengangsübersichten.

Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk)		
Module		
Basismodul 1 (FR-LA-B1): Linguistik (7 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (1 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (1 LP)	Basismodul 2 (FR-LA-B2): Literaturwissenschaft (7 LP / 6 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (1 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (1 LP)	Basismodul 3 (FR-LA-B3): Sprachpraxis I (9 LP / 6 SWS) Grammaire I (3 LP, 2 SWS) Réalités et interactions interculturelles I (3 LP, 2 SWS) Expression écrite et orale I (3 LP, 2 SWS)
Aufbaumodul 1 (FR-LA-A1): Linguistik (8 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (3 LP)	Aufbaumodul 2 (FR-LA-A2): Literaturwissenschaft (8 LP / 4 SWS) Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ib (3 LP)	Aufbaumodul 3 (FR-LA-A3): Sprachpraxis II (9 LP / 6 SWS) Grammaire II (3 LP, 2 SWS) Réalités et interactions interculturelles II (3 LP, 2 SWS) Expression écrite et orale II (3 LP, 2 SWS)
Vertiefungsmodul 1 (FR-LA-V1): Fachwissenschaft (6 LP / 2 SWS) Seminar II (Linguistik oder Literaturwissenschaft) (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar II (3 LP)		Vertiefungsmodul 2 (FR-LA-V2): Sprachpraxis III (6 LP / 4 SWS) Réalités et interactions interculturelles III (3 LP, 2 SWS) Expression écrite et orale III (3 LP, 2 SWS)
Abschlussmodul B.Ed. Französisch (B.Ed. Französisch) (10 LP) Bachelorarbeit (10 LP)		

Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Bachelorstudiums für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)		
Module		
<p>Basismodul 1 (FR-LA-B1): Linguistik (7 LP / 6 SWS)</p> <p>Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (1 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (1 LP)</p>	<p>Basismodul 2 (FR-LA-B2): Literaturwissenschaft (7 LP / 6 SWS)</p> <p>Vorlesung (2 LP, 2 SWS) Seminar Ia (3 LP, 2 SWS) Übung (1 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung im Seminar Ia (1 LP)</p>	<p>Basismodul 3 (FR-LA-B3): Sprachpraxis I (9 LP / 6 SWS)</p> <p>Grammaire I (3 LP, 2 SWS) Réalités et interactions interculturelles I (3 LP, 2 SWS) Expression écrite et orale I (3 LP, 2 SWS)</p>
<p>Aufbaumodul 4 (FR-LA-A4): Linguistik und Literaturwissenschaft (13 LP / 8 SWS)</p> <p>Vorlesung Linguistik (2 LP, 2 SWS) Vorlesung Literaturwissenschaft (2 LP, 2 SWS) Seminar Ib Linguistik (3 LP, 2 SWS) Seminar Ib Literaturwissenschaft (3 LP, 2 SWS) Prüfungsleistung in einem der beiden Seminare Ib (3 LP)</p>		<p>Aufbaumodul 5 (FR-LA-A5): Sprachpraxis II (6 LP / 4 SWS)</p> <p>Grammaire II (3 LP, 2 SWS) Réalités et interactions interculturelles II (3 LP, 2 SWS)</p>



Zu § 4 Absatz 3:

Das Abschlussmodul besteht aus einer Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP. Näheres regeln die Modulbeschreibungen des Abschlussmoduls.

Zu § 4 Absatz 7:

Eine Kooperation von einem Modul der Fachwissenschaft mit einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) wird im Rahmen des Lehrveranstaltungsangebots der Module FR-LA-V1 und FR-LA-V2 ermöglicht.

Zu § 5

Lehrveranstaltungsarten, -sprache und -teilnahmebedingungen

Zu § 5 Absatz 2:

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Abweichend von dieser Regelung können auch Lehrveranstaltungen in der Zielsprache abgehalten werden. Näheres regeln die jeweiligen Modulbeschreibungen.

Zu § 5 Absatz 3:

Für alle Sprachlehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht, da sonst die studiennotwendige Progression der Sprachaneignung nicht gewährleistet werden kann.

Für Seminare besteht Anwesenheitspflicht. In Seminaren erfolgt eine diskursiv-aufbauende Aneignung des fachlichen Wissens. Im Zuge des Seminargesprächs erlernen Studierende ferner fachadäquate Formulierung wissenschaftlicher Inhalte und üben die fachspezifischen Rede- und Argumentationsweisen ein. Ferner benötigen die Teilnehmenden geteiltes Diskurswissen, damit studentische Beiträge (Referate, Thesenpapiere, Literaturpräsentation, etc.) entsprechend des Diskussionsstands im Seminar eingebracht werden können. Daher ist eine kontinuierliche Teilnahme an Seminaren notwendig, um die Qualifikationsziele zu erreichen. Die Anwesenheitspflicht gilt auch für die Zulassung zur Wiederholungsprüfung.

Zu § 5 Absatz 4:

Die Anmeldung zu einer Lehrveranstaltung erfolgt grundsätzlich über das Campusmanagementsystem. Der Zeitpunkt für die Anmeldung und das Anmeldeverfahren werden vom Studienbüro in geeigneter Weise bekannt gegeben.

Zu § 9

Studien- und Prüfungsleistungen und Wiederholung von Prüfungen und Studienleistungen

Zu § 9 Absatz 5:

(j) Kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben
Kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben (z. B. Grammatiktests, Vokabeltests, Kurzreferate, Protokolle usw.) sind mindestens zwei über die Kursdauer verteilte Aufgaben, die während oder außerhalb des Unterrichts erledigt und von den Lehrenden überprüft und benotet werden. Art, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

**Zu § 13
Bachelorarbeit**

Zu § 13 Absatz 8:

Die Bachelorarbeit wird in der Regel in deutscher Sprache abgefasst. In Ausnahmefällen kann die Bachelorarbeit in der Zielsprache abgefasst werden. Über Ausnahmen entscheidet der dezentrale Prüfungsausschuss.

**Zu § 14
Bewertung der Prüfungsleistungen**

Zu § 14 Absatz 3:

Bei Modulen, deren Prüfung sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzt, errechnet sich die Gesamtnote aus dem gleichgewichteten Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

Für die Bildung der Fachnote im Teilstudiengang Französisch werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei sollen die Einführungsmodule einfach, Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet werden. Sprachpraxismodule werden grundsätzlich einfach gewichtet.

Die im Rahmen des freien Studienanteils erbrachten Prüfungsleistungen gehen nicht in die Berechnung der Fachnote ein.

II. Modulbeschreibungen

Modulsigle: FR-LA-B1 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch Titel: Basismodul 1: Linguistik		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen Grundbegriffe und Annahmen der Sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik und verfügen über grundlegendes Wissen zu den heutigen romanischen Sprachen und ihrer Geschichte. Sie können das angeeignete Wissen in erste Analysen romanischer Sprachdaten überführen.	
Inhalte	Charakterisierung der konstitutiven Eigenschaften des Sprachsystems unter Form- und Bedeutungsaspekten; Spracherwerb in seinen unterschiedlichen Ausprägungen (Erst- und Zweitspracherwerb, Mehrsprachigkeit); Beschreibung und Erklärung individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit; Repräsentation des Sprachsystems im Gehirn; Beschreibung und Erklärung von Sprachwandel.	
Lehrformen	Vorlesung Seminar Ia Übung	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> Teilstudiengang Französisch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LASEk und LAB 	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ia, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art der Prüfung: Klausur (90 Min.), die die Inhalte der Vorlesung und des Seminars abprüft.</p> <p>Sprache der Prüfung: Deutsch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar Ia Übung Prüfungsleistung im Seminar Ia (inkl. Vorbereitungszeit)	2 LP 3 LP 1 LP 1 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein Semester	
Empfohlenes Semester	1.-3. Semester	

Modulsigle: FR-LA-B2		
Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch		
Titel: Basismodul 2: Literaturwissenschaft		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Begriffe und Konzepte der allgemeinen Literaturwissenschaft. Sie lernen zentrale Begrifflichkeiten und Grundzüge der französischsprachigen Literaturgeschichte kennen. Sie sind in der Lage, die Besonderheiten literarischer Texte zu erkennen und zu analysieren. Sie eignen sich selbstständig wissenschaftlich relevante Informationen zu den in den Lehrveranstaltungen behandelten Gebieten an und können sie in angemessener Form präsentieren.	
Inhalte	Literaturwissenschaftliche Kategorien, Methoden und Terminologie; Grundlagen der Textanalyse und der Geschichte der französischsprachigen Literaturen sowie Grundlagen literaturwissenschaftlichen Arbeitens.	
Lehrformen	Vorlesung Seminar Ia Übung	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LASeK und LAB	
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ia, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Klausur (90 Min.) im Seminar Ia Sprache der Prüfung: Deutsch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar Ia Übung Prüfungsleistung im Seminar Ia (inkl. Vorbereitungszeit)	2 LP 3 LP 1 LP 1 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	7 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein Semester	
Empfohlenes Semester	1.-3. Semester	

Modulsigle: FR-LA-B3 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch Titel: Basismodul 3: Sprachpraxis I		
Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Teilbereiche des komplexen Formen- und Funktionssystems der französischen Grammatik und vertiefen ihr Wissen in entsprechenden Übungsaufgaben. Sie erproben die erworbenen Grammatikkenntnisse in Diskussionen und mündlichen Präsentationen, um die Regeln der Aussprache sicher zu beherrschen. Die Studierenden verfassen kurze französische Texte und üben sich in unterschiedlichen schriftlichen Darstellungsformen. Sie erweitern ihren Wortschatz und trainieren sich in der Lektüre und Analyse von Texten. Sie verfügen über einen Einblick in die Besonderheiten französischsprachiger Kulturen.	
Inhalte	Behandlung grammatischer und syntaktischer Fundamente; Behandlung landeskundlicher Basisthemen wie z.B. Rituale und wichtige Geschichtsereignisse sowie Auseinandersetzung mit aktuellen und soziokulturellen Themen; Umgang mit Sachtexten und Behandlung lexikalischer Grundelemente wie z.B. physische und emotionale Selbst- und Umweltbeschreibung; Erwerb phonetischer Grundelemente.	
Lehrformen	Grammaire I Réalités et interactions interculturelles I Expression écrite et orale I	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LASeK und LAB	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art der Prüfung: Jeweils 3-8 kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben inkl. einer integrierten Prüfungsleistung zur Erlangung des Niveaus B1+ in der Lehrveranstaltung Expression écrite et orale I. Die genaue Art, Anzahl, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Prüfung: Französisch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Grammaire I Réalités et interactions interculturelles I Expression écrite et orale I	3 LP 3 LP 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Zwei Semester	
Empfohlenes Semester	1.-3. Semester	

Modulsigle: FR-LA-A1		
Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch		
Titel: Aufbaumodul 1: Linguistik		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen typische Eigenschaften des Französischen auf phonetisch/phonologischer, morphologischer, semantischer und/oder syntaktischer Ebene. Sie sind in der Lage, diese Eigenschaften im Rückgriff auf moderne linguistische Theorien zu beschreiben und zu erklären.	
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen (aus den Bereichen: Phonetik/Phonologie, Morphologie, Semantik, Syntax)	
Lehrformen	Vorlesung Seminar Ib	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul FR-LA-B1	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LASEK	
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme am Seminar Ib, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Klausur (90 Min.) im Seminar Ib Sprache der Prüfung: Französisch oder Deutsch; die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung Seminar Ib Prüfungsleistung im Seminar Ib	2 LP 3 LP 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Empfohlenes Semester	2.-4. Semester	

Modulsigle: FR-LA-A2		
Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch		
Titel: Aufbaumodul 2: Literaturwissenschaft		
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der historischen Entwicklung der französischsprachigen Literaturen und beherrschen die spezifische Terminologie. Die Studierenden sind in der Lage die Besonderheiten dramatischer, lyrischer und narrativer Texte zu erkennen und zu analysieren.	
Inhalte	Erweiterte Behandlung exemplarischer Themen der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen	
Lehrformen	Vorlesung Seminar Ib	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul FR-LA-B2	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAsek	
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme im Seminar Ib, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Referat mit Hausarbeit (ca. 10 Seiten) im Seminar Ib im Rahmen des Semesters. Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der Hausarbeit werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Prüfung: Französisch oder Deutsch; die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung Seminar Ib Prüfungsleistung im Seminar Ib	2 LP 3 LP 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Empfohlenes Semester	2.-4. Semester	

Modulsigle: FR-LA-A3 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch Titel: Aufbaumodul 3: Sprachpraxis II		
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der französischen Grammatik und wenden das erworbene Wissen in Übungen an. Sie recherchieren und erschließen sich unbekannte Wissensgebiete. Die Studierenden können im Anschluss an Übungen zur schriftlichen und mündlichen Artikulation selbstständig Texte zu Grundthemen der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der französischsprachigen Länder verfassen und komplexe Inhalte klar und detailliert mündlich und schriftlich präsentieren.	
Inhalte	Behandlung anspruchsvoller grammatischer und syntaktischer Elemente wie z. B. komplexe Modi und ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache; Analyse landeskundlicher Elemente des frankophonen Raums z.B. Politik, Geschichte, Geografie, Wirtschaft, Kultur, etc.; Erwerb von Methoden für die Textanalyse und von Argumentationsstrategien; Entwicklung kohärenter argumentativer mündlicher und schriftlicher Darstellungsformen zu soziokulturellen Themen; Aneignung anspruchsvoller phonetischer Phänomene.	
Lehrformen	Grammaire II Réalités et interactions interculturelles II Expression écrite et orale II	2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul FR-LA-B3	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LASEk	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art der Prüfung: Jeweils 3-8 kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben inkl. einer integrierten Prüfungsleistung zur Erlangung des Niveaus B2 in der Lehrveranstaltung Expression écrite et orale II. Die genaue Art, Anzahl, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Prüfung: Französisch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Grammaire II Réalités et interactions interculturelles II Expression écrite et orale II	3 LP 3 LP 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Zwei Semester	
Empfohlenes Semester	2.-5. Semester	

Modulsigle: FR-LA-A4 Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch Titel: Aufbaumodul 4: Linguistik und Literaturwissenschaft		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen und verstehen typische Eigenschaften des Französischen auf phonetisch/phonologischer, morphologischer, semantischer und/oder syntaktischer Ebene. Sie sind in der Lage, diese Eigenschaften im Rückgriff auf moderne linguistische Theorien zu beschreiben und zu erklären.</p> <p>Die Studierenden vertiefen Kenntnisse der historischen Entwicklung der französischsprachigen Literaturen und beherrschen die spezifische Terminologie.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Besonderheiten dramatischer, lyrischer und narrativer Texte zu erkennen und zu analysieren.</p>	
Inhalte	Erweiternde Behandlung exemplarischer Themen in Sprache, Literatur und Medien der französischsprachigen Kulturen	
Lehrformen	Vorlesung Linguistik Vorlesung Literaturwissenschaft Seminar Ib Linguistik Seminar Ib Literaturwissenschaft	2 SWS 2 SWS 2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FR-LA-B1 und FR-LA-B2	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAB 	
Modulabschluss	<p>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren Ib, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Art der Prüfung: Klausur (90 Min.) oder Referat mit Hausarbeit (ca. 10 Seiten) in einem der Seminare Ib im Rahmen des Semesters. Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der Hausarbeit werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Sprache der Prüfung: Französisch oder Deutsch; die Prüfungssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung Linguistik Vorlesung Literaturwissenschaft Seminar Ib Linguistik Seminar Ib Literaturwissenschaft Prüfungsleistung in einem der beiden Seminare	2 LP 2 LP 3 LP 3 LP 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Zwei Semester	
Empfohlenes Semester	2.-4. Semester	

Modulsigle: FR-LA-A5		
Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch		
Titel: Aufbaumodul 5: Sprachpraxis II		
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der französischen Grammatik und wenden das erworbene Wissen in Übungen an. Sie recherchieren und erschließen sich unbekannte Wissensgebiete. Die Studierenden können im Anschluss an Übungen zur schriftlichen und mündlichen Artikulation selbstständig Texte zu Grundthemen der Geschichte, Gesellschaft und Kultur der französischsprachigen Länder verfassen und komplexe Inhalte klar und detailliert mündlich und schriftlich präsentieren.	
Inhalte	Behandlung anspruchsvoller grammatischer und syntaktischer Elemente wie z. B. komplexe Modi und ausgewählte Aspekte der kontrastiven Grammatik der Ziel- und Ausgangssprache; Analyse landeskundlicher Elemente des frankophonen Raums z.B. Politik, Geschichte, Geografie, Wirtschaft, Kultur, etc.; Erwerb von Methoden für die Textanalyse und von Argumentationsstrategien; Entwicklung kohärenter argumentativer mündlicher- und schriftlicher Darstellungsformen zu soziokulturellen Themen; Aneignung anspruchsvoller phonetischer Phänomene.	
Lehrformen	Grammaire II Réalités et interactions interculturelles II	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul FR-LA-B3	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAB	
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Jeweils 3-8 kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben inkl. einer integrierten Prüfungsleistung zur Erlangung des Niveaus B2 in der Lehrveranstaltung <i>Réalités et interactions interculturelles II</i> . Die genaue Art, Anzahl, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Sprache der Prüfung: Französisch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Grammaire II Réalités et interactions interculturelles II	3 LP 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Empfohlenes Semester	2.-5. Semester	

Modulsigle: FR-LA-V1		
Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch		
Titel: Vertiefungsmodul 1: Fachwissenschaft		
Qualifikationsziele	Die Studierenden aktualisieren das zuvor erworbene linguistische Wissen unter Einbeziehung aktueller Forschungsergebnisse und wenden es auf komplexe Fragestellungen zu Struktur, Entwicklung und/oder Gebrauch des Französischen an. oder Die Studierenden aktualisieren das zuvor erworbene Wissen über die historische Entwicklung der französischsprachigen Literaturen und beherrschen die spezifische Terminologie. Die Studierenden sind in der Lage die Besonderheiten dramatischer, lyrischer und narrativer Texte zu erkennen und zu analysieren.	
Inhalte	Vertiefte Behandlung exemplarischer Themen der Linguistik des Französischen oder der Literatur und Medien französischsprachiger Kulturen; Einbezug fachdidaktischer Perspektiven bei Kooperation mit der Fachdidaktik.	
Lehrformen	Seminar II (Linguistik oder Literaturwissenschaft)	2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch oder Deutsch; die Unterrichtssprache wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul FR-LA-A1 oder FR-LA-A2, je nach Fachrichtung des in diesem Modul gewählten Seminar II	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LASEk	
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Referat und schriftliche Hausarbeit (ca. 15-20 Seiten) im Seminar II im Rahmen des Semesters. Die Dauer des mündlichen Vortrags und die Anfertigungsdauer der Hausarbeit werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Sprache der Prüfung: Französisch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II (Linguistik oder Literaturwissenschaft) Prüfungsleistung im Seminar II	3 LP 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein Semester	
Empfohlenes Semester	3.-6. Semester	

Modulsigle: FR-LA-V2		
Modultyp: Pflichtmodul im Teilstudiengang Französisch		
Titel: Vertiefungsmodul 2: Sprachpraxis III		
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der französischen Grammatik und wenden das erworbene Wissen in Übungen an. Sie erproben ihre sprachpraktischen Fähigkeiten bei der Übertragung von deutschen Texten in das Französische und entwickeln ein Gespür für interkulturelle Differenzen.	
Inhalte	Weiterbehandlung anspruchsvoller grammatischer und syntaktischer Elemente; Erweiternde Behandlung landeskundlicher Elemente des frankophonen Raums und von soziokulturellen Themen; Mediation komplexer schriftlicher und mündlicher Textsorten vom Deutschen ins Französische und vom Französischen ins Deutsche, durch z.B. Übersetzung- und Dolmetschübungen sowie projektorientierte Lehrveranstaltungen; Aneignung komplexer phonetischer Phänomene; Erweiternde Behandlung analytischer Methoden und Argumentationsstrategien in Interaktionssituationen; Einbezug fachdidaktischer Perspektiven bei Kooperation mit der Fachdidaktik.	
Lehrformen	Réalités et interactions interculturelles III Expression écrite et orale III	2 SWS 2 SWS
Unterrichtssprache	Französisch	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul FR-LA-A3	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: • Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LASEk	
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, ggf. Erbringen von Studienleistungen. Umfang und Art von Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Art der Prüfung: Jeweils 3-8 kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben inkl. einer integrierten Prüfungsleistung zur Erlangung des Niveaus C1 in der Lehrveranstaltung Expression écrite et orale III. Die genaue Art, Anzahl, Umfang und Dauer werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Sprache der Prüfung: Französisch	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Réalités et interactions interculturelles III Expression écrite et orale III	3 LP 3 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester	
Dauer	Ein bis zwei Semester	
Empfohlenes Semester	3.-6. Semester	

Modulsigle: B.Ed. Französisch	
Modultyp: Abschlussmodul im Teilstudiengang Französisch	
Titel: Abschlussmodul B.Ed. Französisch	
Qualifikationsziele	Die Studierenden bearbeiten selbstständig eine wissenschaftliche Fragestellung und wenden das erworbene Fachwissen auf eine bestimmte Datenmenge oder einen bzw. mehrere Texte/Medien an. Sie situieren das gestellte Thema in dem Forschungsfeld und präsentieren es in einer systematischen Struktur. Die Studierenden verfassen selbstständig eine wissenschaftliche Abhandlung und sind in der Lage, ihr Fachwissen und ihre Fähigkeit zu kritisch-vernünftigem Denken schriftlich zu präsentieren.
Inhalte	Vorbereitung und Verfassen der Bachelorarbeit
Lehrformen	Keine
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von mindestens 120 LP im gesamten Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil folgender Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • Teilstudiengang Französisch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAsek
Modulabschluss	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Modulen und Lehrveranstaltungen im gesamten Studiengang im Umfang von 120 LP Art der Prüfung: Bachelorarbeit (25-30 Seiten; Bearbeitungszeit: 4 Monate, 300 Arbeitsstunden) Sprache der Prüfung: Deutsch oder Französisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Bachelorarbeit 10 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Ein Semester
Empfohlenes Semester	6. Semester

Zu § 22 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2020/2021 aufnehmen.

Hamburg, den 29. September 2020
Universität Hamburg